



# Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

## Schlussnummer.

**Inhalt:** Eingesendete Mittheilungen: F. v. Sandberger: Die Gattung *Oncophora Rzeh.* — M. Vacek: Einige Bemerkungen über das Magnesitvorkommen am Sattlerkogel in der Veitsch und die Auffindung einer Carbonfauna daselbst. — G. Geyer: Ueber die Stellung der altpalaeozoischen Kalke der Grebenze in Steiermark zu den Grünschiefern und Quarzphylliten von Neumarkt und St. Lambrecht. — Literatur Notizen: H. Stuehlik, H. Engelhardt, G. Bruder, J. Klvans, A. Fritsch, Ph. Počta, R. Michael, J. N. Woldfich. Verzeichniss der im Jahre 1893 erschienenen Arbeiten geologischen, palaeontologischen, mineralogischen und montanistischen Inhaltes, welche auf das Gebiet der österr.-ungar. Monarchie Bezug haben. — Einsendungen für die Bibliothek. — Register.

**NB.** Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

### Eingesendete Mittheilungen.

#### F. v. Sandberger. Die Gattung *Oncophora Rzeh.*

Ich möchte heute eine Unterlassungssünde gut machen, an welche mich die letzte Publication Rzehak's über die fragliche Gattung erinnert hat<sup>1)</sup>. Seit mehreren Jahren schon habe ich mich an tadellosen Exemplaren überzeugen können, dass *Oncophora* eine gute selbstständige Gattung ist, welche trotz der Uebereinstimmung des Schlosses mit *Tapes* doch durch die Muskelleiste und noch mehr durch den ganzrandigen Manteleinruck verschieden ist und einer anderen Familie zugezählt werden muss. Meine frühere Einsprache fällt daher weg.

**M. Vacek.** Einige Bemerkungen über das Magnesitvorkommen am Sattlerkogel in der Veitsch und die Auffindung einer Carbonfauna daselbst.

Bei Gelegenheit der geologischen Kartirungsarbeiten in der Nordsteiermark wurde im Sommer 1886 von dem Verfasser auch die Gegend der Veitschthäler näher begangen und hier, neben vielen anderen interessanten Verhältnissen, welche besonders der Hintergrund des Thales bietet, auch dem grossen Magnesitvorkommen am Sattlerkogel bei Veitsch nähere Aufmerksamkeit gewidmet. Dieses Vorkommen wird heute von einer deutschen Firma schunghaft ausgebeutet. Im Sommer 1886 stand man am Beginn der Arbeiten, und da gegründete Aussicht war, dass bei der grossen Materialbewegung, welche bevorstand, nicht nur die Magnesite, sondern auch

<sup>1)</sup> Man wolle hier diese Verhandl. S. 339 u. S. 141 vergleichen. (Anm. d. Red.)